

## 2130 Arzneimittel-therapiesicherheit

Chronisch Kranke, die mehr als drei Medikamente einnehmen, haben seit 1. Oktober Anspruch auf einen Medikationsplan. Das ist allerdings nur dann sinnvoll, wenn der Plan vollständig und in IT-Strukturen eingebunden ist. Das kostet Zeit und Geld. – Titellayout: Eberhard Hahne

## 2139 Organspende

Die Organspendezahlen stagnieren auf einem niedrigen Niveau. Die Politik setzt auf den Willen des Verstorbenen als Richtschnur für die Organspende, noch aber gibt es Defizite bei Information und Beratung. Es gebe aber einen wachsenden Trend, die Einstellung zur Organ- und Gewebespende auch schriftlich zu dokumentieren, berichtete die Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Heidrun Thaiss, bei der Jahrestagung der Deutschen Stiftung Organtransplantation.

## SEITE EINS

- 2121 GKV-Selbstverwaltungsgesetz:** Gegen das Vertrauen  
*Egbert Maibach-Nagel*

## AKTUELL

- 2124 CDU will Landarztquote – Randnotiz – Streit um Bürger-versicherung entbrannt**

## POLITIK

- 2129 Selbstverwaltung:** Das Bundesgesundheitsministerium verschärft die Aufsicht. Dazu gehören auch mehr Mitwirkungsrechte für die Vertreterversammlungen  
*Rebecca Beerheide*
- 2130 Arzneimitteltherapiesicherheit:** Kosten und Nutzen des neuen Medikationsplans  
*Heike Korzilius, Falk Osterloh*
- 2134 NAV-Virchowbund:** Die Hauptversammlung appelliert an die Geschlossenheit der Ärzteschaft  
*Rebecca Beerheide, Kristin Kahl*
- 2136 Korruption:** Für welche Kooperation zwischen Ärzten und Krankenhäusern könnte sich der Staatsanwalt künftig interessieren? Ein Lagebericht  
*Rebecca Beerheide*
- 2139 Organspende:** Die Politik setzt auf den Willen des Verstorbenen als Richtschnur für die Organspende, noch aber gibt es Defizite bei Information und Beratung  
*Nicola Siegmund-Schultze*

## THEMEN DER ZEIT

- 2142 Medizintourismus:** Wie sollen sich Ärzte verhalten, deren Patienten für eine Behandlung, die in Deutschland verboten ist, ins Ausland fahren  
*Falk Osterloh*
- 2144 Induzierte pluripotente Stammzellen:** Die Reprogrammierung von differenzierten Zellen zu Stammzellen und deren Anwendungsmöglichkeiten stehen für eine neue Epoche in der Regenerativen Medizin  
*Timo Faltus*

## MEDIZINREPORT

- 2149 Klug entscheiden in der Lehre:** Pilotstudie zur klinischen Entscheidungskompetenz von Medizinstudierenden  
*Milena Goldmann, Gerd Hasenfuß, Terese Dehl, Tobias Raupach*
- 2156 Respiratorisches Synzytial-Virus:** Die pädiatrischen Fachgesellschaften äußern sich zum Einsatz des Antikörpers Palivizumab  
*Johannes Forster, Johannes Liese, Egbert Herting, Markus Rose, Alfred Hager*
- 2158 Studien im Fokus:** Antikoagulation bei Vorhofflimmern: Blutungsraten werden in Studien unterschätzt

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



## MEDIEN

**2165 Medizinischer Sprachführer für Flüchtlinge – App für Diabetiker**

## PERSONALIEN

**2171 Mechthilde Küttemeyer:** Realistin, die das Unmögliche forderte  
**Kai Simons:** Grundlagenforscher aus dem hohen Norden

## WIRTSCHAFT

**2172 Ärztlicher Arbeitsmarkt:** Der anhaltende Spezialisierungstrend in den Fachgebieten bildet sich auch in den Krankenhäusern ab  
*Wolfgang Martin*

## RUBRIKEN

**2161 Briefe – 2168 Bücher – 2174 Pharma – 2175 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

### Bundesärztekammer

**2176** Stellungnahme der Zentrale Ethikkommission bei der Bundesärztekammer: „Umgang mit medizinischen Angeboten im Ausland. Ethische und rechtliche Fragen des ‚Medizintourismus‘“

### Kassenärztliche Bundesvereinigung

**2176** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie: Emtricitabin/Tenofoviralafenamid

## MEDIZIN **Impact-Faktor: 3,738**

**789 Editorial**  
**Wie effektiv sind hausärztliche Versorgungskonzepte?**

How Effective are Care Plans in Primary Care?  
*Antonius Schneider*

**791 Originalarbeit**  
**Effekte hausarztzentrierter Versorgung**

Eine Fallkontrollstudie mit Routinedaten  
The Impact of GP-Centered Health-care—A Case-Control Study Based on Insurance Claims Data  
*Antje Freytag, Janine Biermann, Andreas Ochs, Gerald Lux, Thomas Lehmann, Jana Ziegler, Sven Schulz, Michel Wensing, Jürgen Wasem, Jochen Gensichen*

**799 Originalarbeit**  
**Antivirale Arzneimittel bei saisonaler und pandemischer Influenza**

Ein systematisches Review  
Antiviral Medications in Seasonal and Pandemic Influenza—A Systematic Review  
*Regine Lehnert, Mathias Pletz, Annicka Reuss, Tom Schaberg*

**808 Klinischer Schnappschuss**  
**Papilläre Fibroelastomen an allen drei Aortenklappentaschen**

Papillary Fibroelastomas on All Three Aortic Valve Leaflets  
*Sebastian Barth, Sebastian Kerber, Paul Urbanski*

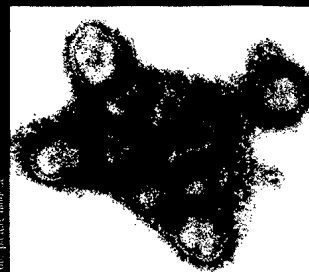


**791 Versorgung**

Die hausarztzentrierte Versorgung (HzV) soll die Rolle von Hausärzten stärken und die Qualität der Versorgung verbessern. Anja Freytag, Janine Biermann und Koautoren evaluierten die Effekte des Konzepts am Beispiel des HzV-Programms der AOK PLUS in Thüringen hinsichtlich Versorgungskosten und -koordination sowie Pharmakotherapie.

**799 Influenza**

Zur Prophylaxe und Therapie der Influenza stehen in Deutschland Amantadin sowie die Neuramidasehemmer Oseltamivir und



Zanamivir zur Verfügung. Regine Lehnert und Koautoren berichten über Wirksamkeit und Sicherheit dieser antiviralen Arzneimittel gegen Influenza.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.